

## **Abiturienten zeigen sich „chillig im Abgang“**

### **„Move“ mit 13 Trucks und rauschendes Fest auf dem Messplatz**

ak. „School's out for summer. School's out for ever!“, dröhnte es aus den Lautsprechern des Hebel-Heuss-Trucks. Seit Jahrzehnten darf dieser Song von Alice Cooper nicht fehlen, wenn es Schulabschlüsse zu feiern gilt. Unbändige Freude war in den Gesichtern der Jugendlichen aus Pforzheim und dem Enzkreis zu lesen, die gestern mit dem inzwischen zur Tradition gewordenen „Abimove“ das bestandene Abitur feierten.

Die ersten Abiturienten trafen sich gegen halb neun auf dem Marktplatz, wo der Abimoves begann. Das Grüppchen zu finden, zu dem man gehörte, war dank der jeweils schuleigenen Abi-Shirts kein Problem. Schwarz dominierte als Farbe in diesem Jahr, daneben waren weiß, rot oder orange vertreten. Auch die obligatorischen Mottos auf den Shirts wie „Immer blau, trotzdem schlau“ oder „Abi von carne - chillig im Abgang“ fehlten nicht. Manche rundeten ihr Outfit gar durch zusätzliche Utensilien wie Pappkronen oder Kapitänsmützen ab. Sektkorken knallten, Bierflaschen und Mixgetränke in Dosen wurden von Hand zu Hand gereicht. Schon um 10 Uhr sah der Marktplatz aus, als habe ein dreitägiges Festival stattgefunden. Lobenswerterweise standen bereits mehrere Straßenkehrfahrzeuge bereit, um diese Überreste der Feierlaune sogleich zu beseitigen.

Lange Zeit blieben das auch die einzigen Fahrzeuge auf dem Marktplatz, denn die um 10 Uhr erwarteten Trucks, mit denen die Abiturienten durch die Stadt zum Messplatz ziehen wollten, kamen und kamen nicht. Der Feststimmung tat das keinen Abbruch, nicht zuletzt dank des herrlichen Sommerwetters. Gegen 11 Uhr trafen die Trucks ein und der eigentliche Abimove konnte starten.

„Abituuuur!“, kreischte es von den Wagen, die sich alsbald voll beladen über den Leopoldplatz und die Goethestraße in Richtung Messplatz schlängelten, damit auch ja alle Passanten zuordnen konnten, was da gefeiert wurde. Die frischgebackenen Abiturienten tanzten, sangen, hüpfen auf den offenen Trucks. Die Polizei sperrte die großen Kreuzungen für einige Minuten, so dass der Abimove den Messplatz ungestört in einer Kolonne erreichte.

Als der Zug das Theodor-Heuss- und das Hebel-Gymnasium passierte, klebten Hunderte Schüler an den Scheiben und winkten wild, sobald sie den Lkw mit den eigenen Leuten sahen. Auch aus anderen Fenstern verfolgten viele das Geschehen. Die meisten Wagen waren liebevoll dekoriert. Begleitet wurde der Abimove vor allem von Zehnt- und Elftklässlern, aber auch von Eltern, die das Geschehen auf Film bannten, das zu einem rauschenden Fest in der Mitte von 13 Trucks führte.



DIE ABITURIENTEN DES JAHRGANGS 2009 ließen sich einiges einfallen, um mit ihren Trucks den Abschluss der Schulzeit zu demonstrieren. Sie fuhren mit 13 Lkw durch die Innenstadt zum Messplatz, wo ein Fest angesagt war. Foto: Wacker